



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Sozialwissenschaften ab dem 01.10.2018 eine Stelle für eine/einen

Oberstudienrätin/Oberstudienrat im Hochschuldienst im Bereich Soziologie

(100%; Besoldungsgruppe A14 LBesG NRW)

zu besetzen.

Gesucht wird eine Soziologin/ein Soziologe mit Lehrerfahrung in den Methoden der empirischen Sozialforschung einschließlich der statistischen Analyseverfahren. Von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse in der soziologischen Theorie. Die Lehrverpflichtung beträgt mindestens 13 Semesterwochenstunden, zu erbringen überwiegend in den Bachelorstudiengängen des Instituts.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in der Soziologie
- Studienorganisation
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsberatung
- Lehrplanung
- Anerkennung von Prüfungsleistungen
- Information von Studieninteressierten
- Mitwirkung bei der (Re-)Akkreditierung

Was erwarten wir?

- Einen überdurchschnittlichen Abschluss (M.A. oder Diplom) in Soziologie sowie eine Promotion im Bereich der Soziologie
- Eine mindestens 3,5-jährige, einschlägige, hauptberufliche Tätigkeit in den oben genannten Aufgabenbereichen
- Nachgewiesene didaktische Fähigkeiten
- Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten
- Fähigkeit zur Lehre in englischer Sprache
- Einschlägige zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne von § 36,4 HG sind von Vorteil

Was bieten wir Ihnen?

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Ferienfreizeitangebote für Kinder)

- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z.B. vergünstigte Versicherungstarife und die Zahlung der vermögenswirksamen Leistungen
- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe in Düsseldorf
- Eine Mitarbeit in einer dynamischen und forschungsstarken Fakultät

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis bis zur BesGr. A 14 LBesG NRW möglich.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Für Rückfragen zum Anforderungsprofil der Stelle steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thomas Poguntke (poguntke@hhu.de) gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung per E-Mail und unter **Angabe der Kennziffer 12 B 18 – 3.1** im Betreff bis zum **02.08.2018** an sowi@phil.uni-duesseldorf.de.

